SCHMETTERBALL

Nr. 249 vom 08.11.2019

SCHMETTERBALL

… so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Pokalauslosung - Achtelfinale

Die Auslosung der nächsten Runden ergaben für unsere Mannschaften folgende Paarungen:

Im C-Pokal empfängt unsere Erste im Achtelfinale am Freitag, den 15. November den TTC Borussia Grißheim III.

Im laufenden D-Pokal sind im Achtelfinale noch zwei BW-Mannschaften vertreten. Die Vierte tritt am Montag, den 18. November beim TTC Endingen III. Die Fünfte muss am Donnerstag, den 21. November zum TV Herbolzheim II reisen.

Wir wünschen allen drei Mannschaften viel Erfolg.

Niederlage der 6. Mannschaft im Pokalspiel gegen Emmendingen III

Markus Zingel berichtet:

Nach dem das Spiel von seitens des TTC Blau-Weiss Freiburg verschoben wurde, sollte es am Mittwoch, am 30. Oktober 30.10. endlich losgehen. Doch fast wäre es nicht zu dem Spiel gekommen. Matthias Adam verletzte sich am Fuß und zwei weitere gesetzte Spieler konnten zeitlich nicht am Spiel teilnehmen. Am Ende sind dann Markus Zingel und Jan Döring für die Ausfälle eingesprungen. Bei Ankunft waren die Spieler des TTC Emmendingen III bereits eingespielt und heiß auf den Sieg. Nach unserem Einspielen begann dann das erste Match mit Markus Zingel. Der erste Satz begann zunächst recht ausgeglichen, doch die Aufschläge des Gegners wurden immer im Laufe der Zeit immer besser und der Satz wurde aus der Hand gegeben .Die nachfolgenden Sätze verliefen nicht besser und so ging das erste Spiel 0:3 an den Gegner. Auch Jan Döring und Heinz Krüger konnten ihren Gegnern keinen Satz abnehmen und so verloren wir alle Einzelspiele mit 0:3. Zuletzt wurde das Doppel von Markus Zingel und Jan Döring gespielt. Auch hier merkte man die Erfahrung des Gegners und hatte vor allem Probleme ein sauberes Rückspiel der Angabe zu erreichen. Das Doppel ging dann ebenfalls an die Mannschaft des TTC Emmendingen III, sodass TTC Blau-Weiss Freiburg das Pokalspiel mit **0 : 4** in Spielen abgeben musste.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Schon gesehen? - Bild des Monats

Auf unserer Homepage ist das aktuelle Bild des Monats N O V E M B E R eingestellt.

Bezirksmeisterschaften 2019

An diesem 2. Novemberwochenende finden die Bezirksmeisterschaften statt. Am Samstag, den 9. November ist die Jugend dran und die Erwachsenen/Senioren spielen am Sonntag, den 10. November. Ausrichter ist in diesem Jahr der SV Kirchzarten. Bei den Erwachsenen wird aus blau-weisser Sicht Karl-Heinz Hoffmann und Florent Laplanche teilnehmen. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und sind sehr gespannt auf ihren Bericht.

Jugend U18 im Siegeszug gegen Wolfenweiler-Schallstadt

Jan Forcker berichtet *(leider zu sehr später Uhrzeit-gähn!)*

Am Samstag, am 2. November gewann die Jugend U18 (endlich mal wieder) mit Jan Forcker, Paul Binder, Marc Ziser und Milan Loewe mit **8 : 2** gegen den TV Wolfenweiler-Schallstadt. Das Einserdoppel mit Jan und Paul eröffnete das Match mit einem souveränen 3:0. Das Zweierdoppel Marc/Milan (die nur Aushilfe spielten), schlugen sich mit einem harten 3:2 durch, was schon eine Überraschung war, weil sie gegen die gegnerische Nr.1 und Nr.4 als Vertretung gewannen. Das erste Einzel krallte sich Jan Forcker mit 3:0, was ihm Paul Binder im zweiten Einzel mit 3:1 nachmachte. Marc Ziser machte ebenfalls kurzen Prozess mit seinem „Wolf“ und fraß ihn mit 3:0. Mit dieser 5:0 Führung von Blau-Weiss schienen die Gegner aber nicht einverstanden zu sein und schnabulierten sich das 6. Einzel gegen Milan Loewe mit 1:3. Jan Forcker zog daraufhin seinen Schläger aus dem Sack und versetzte den „Wölfen“ damit eine 3:0-Beule. Paul Binder verfolgte offenbar auch ähnliche Rachepläne, jedoch musste er seinen 3:0-Sieg mit einem geliehenen Schläger bestreiten. Nach einem letzten Atemzug ringend schaffte Schallstadt noch einen knappen 2:3 Sieg gegen Marc Ziser, was Milan Loewe im finalen Spiel mit einer 3:0-Rasur kommentierte. So ergatterte sich die Blau-Weisse U18 einen **8 : 2** Triumph gegen die schallschnellen Schallstädter. Und sie möchte sich besonders bei den Ersatzspielern Milan und Marc für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite verliert klar gegen Ottoschwanden

Andreas Oßwald berichtet:

Am Samstagabend, am 2. November empfing die Zwote in der Aula die Mannschaft aus Ottoschwanden. Am Ende stand eine deutliche **2 : 9**-Niederlage fest, die allerdings etwas zu hoch ausgefallen ist. Es waren z.T. sehr enge Spiele, sprich 5- und 4-Satz-Niederlagen bei denen die einzelnen Sätze meistens auch nur mit 2 Punkten Unterschied gegen uns entschieden wurden. Ein, zwei Punkte mehr für uns wären nicht unverdient gewesen. Aber so ist es halt, wenn man unten drin steht. Dann fehlt in gewissen Situationen das Glück, aber eben auch die nötige Cleverness bzw. Qualität, die in dieser A-Klasse erforderlich wäre. Für die 2 Punkte sorgten Christoph Bauer und Bernhard Décard im Doppel und Andreas Oßwald im Einzel, die sich jeweils im fünften Satz durchsetzen konnten. Die Zwote wird sich dadurch aber nicht unterkriegen lassen. Nach dem Spiel genossen wir zusammen mit unseren Gegnern noch das eine oder andere kühle Bier und gingen danach gemeinsam in den „Hirschen“, wo wir den Abend italienisch ausklingen ließen. Außerdem wurde dort die Mannschaftskasse wieder gründlich aufgefüllt.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen zuhause gegen Waldkirch
Dorothee Schäfle berichtet:

Am Samstag, am 2. November empfingen die Damen die Gäste aus Waldkirch. Da Waldkirch letztes Jahr vorne mitgespielt hat, waren wir auf das Spiel sehr gespannt! Beide Doppel gewannen wir, trotz Späßchen von Judith bei 10:10 im fünften Satz ("jetzt schieße ich, egal welcher Aufschlag kommt"). Des Weiteren waren erfolgreiche Einzel unserer Damen zu sehen, außer bei der Nummer 1, gegen die wir alle patzten. Am Ende konnten wir unseren Sieg von **8 : 4** mit Sekt begießen.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaften 2019

Mit großer Spannung fand am letzten Sonntag, den 3. November in der Aula der Vigeliusschule die Vereinsmeisterschaft statt - zum zweiten Mal als eigenständiger Verein. Da beide Vorsitzende terminlich verhindert waren, begrüßte Sportwart Michael Thoma kurz nach 9:00 Uhr die 17 anwesenden Blau-Weissen. Die doch etwas niedrige Teilnehmerzahl tat der guten Stimmung in der Halle keinen Abbruch. Neben vielen Männern waren erfreulicherweise mit Judith Beissert und Dorothee Schäfle auch zwei Damen mit dabei.

„Mister Festausschuss" Tino Hösel war wieder einmal auch neben der Platte sehr aktiv. Erneut hatte er dafür gesorgt, dass alle Mitglieder und Gäste keinen Hunger und Durst erleiden mussten. Dank auch an Dorothee Schäfle, die abermals ihre Kaffeeecke aufbaute und so alle mit beruhigendem Koffein erfreute. Auch den Spender_innen von Salaten und Kuchen sowie Süßem sei auf diese Weise aufs Herzlichste gedankt. Schön war es auch, dass einige Familienmitglieder und Freunde im Laufe des Tages und trotz dem schlechten Wetter den Weg zu uns in die Halle fanden.

Im Einzelwettbewerb ging es mit vier Vierergruppen los. Die beiden Gruppenbesten qualifizierten sich für das Viertelfinale, das dann wie folgt ausging:

Riegger Lutz	-	Schaum Maximilian	3 : 0
Thoma Michael	-	Beissert Judith	3 : 2
Glück Volker	-	Breiholz Joram	2 : 3
Gutt Federico	-	Hösel Tino	3 : 0

In den beiden Halbfinalspielen bezwang dann Michael Thoma in vier Sätzen Lutz Riegger und Federico Gutt gewann mit 3:0 gegen Joram Breiholz, der im Viertelfinale Titelverteidiger Volker Glück aus dem Wettbewerb warf. Damit war klar, dass es einen neuen Vereinsmeister geben wird und in diesem Wettbewerb der „Fluch" bestehen bleibt. Seit 2005 konnte nämlich niemand den Titel verteidigen. In einem spannenden und taktisch geprägten Finale „Alt gegen Jung" holte dann Michael Thoma mit einem 3:1 Sieg über Federico Gutt erstmals den Vereinsmeistertitel im Einzel.

Im Doppelwettbewerb wird traditionell die Hälfte der Spielerinnen und Spieler gesetzt und die andere Hälfte dazu gelost, um in etwa ausgeglichene Duos zu erhalten. In zwei Vierergruppen wurde gespielt, sodass die beiden Gruppenbesten ins Halbfinale kamen. Dies brachte dann folgende Ergebnisse:

Volker Glück / Bari Spätling	-	Federico Gutt / Jan Forcker	1 : 3
Heilbock Ralf / Katzelnik Wladimir	-	Hoffmann Karl-Heinz / Schaum Maximilian	3 : 0

Das Finale bot abermals das Duell „Erfahrung gegen Newcomer“. Spannung gepaart mit spektakulären Ballwechseln wurde dem Publikum geboten. Nach vier Sätzen hatten dann Federico Gutt und Jugendspieler Jan Forcker hauchdünn die Nase vorn und kürten sich erstmals zu Vereinsmeistern im Doppel.

Kurz vor 17:00 Uhr fanden dann die Siegerehrungen im Einzel und Doppel statt, die Axel Schneider gewohnt in souveräner Art durchführte. Die Urkunden und Pokale im Einzel- und Doppelwettbewerb wurden zusammen mit den Wein- und Sektpräsenten (wieder Dank an Tino Hösel) übergeben. Strahlende Gesichter zeigten sich den Fotografen.

(Axel Schneider, Michael Thoma, Federico Gutt, Joram Breiholz)

(Wladimir Katzelnik, Ralf Heilbock, Jan Forcker, Federico Gutt, Axel Schneider, Volker Glück, Maximilian Schaum, Karl-Heinz Hoffmann, Bari Spätling)

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft war ein tolles, harmonisches und sportlich wertvolles Turnier. Insgesamt war es ein schöner Tag (in der Halle, draußen regnete es ja in Strömen) an dem gutes Tischtennis geboten wurde und allen viel Spaß bereitet hat. Am Ende haben es sich sogar einige nicht nehmen lassen, sich beim Vierertisch-Tischtennis („in Gedenken“ an Scheffcyzk/Reischmann, grins) die letzten Energiereserven zu mobilisieren.

Vielen Dank an Alle, die beim Büffet, beim Auf- und Abbau, Turnierleitung mitgeholfen haben, damit alles so gut funktionierte. Auch unseren Fotografen sei gedankt, die tolle Bilder geschossen haben, damit das Turnier auch gut in Erinnerung bleibt.

Michael Thoma
-Sportwart-

Stadtjubiläum 2020 - 16./17. Mai 2020 - „Freiburg spielt Tischtennis“

Das Organisationskomitee traf sich am Montag, den 21. Oktober zum 3. Mal und hat weitere Weichen für unser Turnier 2020 gestellt.
Wir suchen weiterhin willige Helfer_innen und Mitstreiter_innen, weshalb alle Mitglieder und Eltern aufgerufen sind, ihre grundsätzliche Bereitschaft und Anzahl der Tage an unseren Organisationsleiter Julian Zimmermann (julian_zimmermann1@gmx.de) zu melden.

Neues Mitglied - Ralf Heilbock

Seit einiger Zeit trainiert er schon bei uns mit - jetzt ist er Mitglied und damit ein Blau-Weisse. Der 55jährige Ralf Heilbock wohnt im Stadtteil Rieselfeld und hat bereits eine lange Tischtenniserfahrung. Begonnen hat alles 1981 beim FC Kollnau für den er 11 Jahre spielte. Danach folgte eine lange Zeit bei Freie-Turner Freiburg. Nach einer Spielpause ging er dann nochmals für diese beiden Vereine an die Platte ehe er nach einer erneuten Spielpause für ein Jahr für den TV Ihringen auf Punktejagd ging. Nach 10jähriger Pause wagt er nun sein Comeback bei uns - toll! Für die laufende Saison wurde er für die 2. Mannschaft nachgemeldet und kann nun dort, oder auch in der 1. Mannschaft, helfend zur Seite stehen. Bereits bei den Vereinsmeisterschaften war er im Doppel dabei und wurde gleich mit Wladimir Katzelnik Zweiter. Alle weiteren Infos zu Ralf stehen in seinem Profil auf unserer Homepage.
Wir sagen „Herzlich Willkommen“ und viel Spaß bei Blau-Weiss.

Fünfte siegt zuhause gegen ESV III

Die Fünfte spielte am Montag, am 4. November gegen den ESV Freiburg III mit Wladimir Katzelnik, Klaus Jehle, Patrick Zäpfel, Florent Laplanche, Bari Spätling und Heinz Krüger und gewann mit **9 : 5**. Die Blau-Weissen-Punkte holten je 2 x Patrick Zäpfel und Bari Spätling sowie 1 x Wladimir Katzelnik, Florent Laplanche und Klaus Jehle. Dazu kamen noch die beiden Punkte der Doppel von Jehle/Spätling und Zäpfel/Krüger.

Leider liegt ein Bericht der Mannschaft zum Spiel nicht vor.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste gewinnt zuhause gegen FT 1844 VI

Die Erste ging am Dienstag, am 5. November gegen die 6. Mannschaft der FT 1844 Freiburg an die Platten. Man war gespannt auf die Aufstellung der Gegner, denn oft wird diese neu gemischt und man weiß nie so recht, wie stark sie antreten. Gleich bei den Doppelspielen wussten die Blau-Weissen, dass dies ein „hartes Stück Arbeit“ werden würde, denn zwei von drei Partien gingen verloren - nur Singer/Glück konnten gewinnen. Nachdem Volker Glück gegen den jugendlichen Placzek in fünf Sätzen unterlag, geriet die Erste mit 1:3 ins Hintertreffen. Die beiden Matches von Roland Singer und Lutz Riegger gingen ebenfalls über die volle Distanz. Das Team atmete tief durch als beide Partien mit einem BW-Sieg endeten. Statt einem 1:5 stand es nun 3:3. Auch die beiden nächsten Duelle gingen über fünf Sätze. Michael Thoma rappelte sich nach 1:2 Satzrückstand auf und drehte noch das Spiel. Ebenso machte auch Federico Gutt einen Rückstand wett und ging als Sieger vom Platz. Nach 1:3 stand es nun 5:3 für Blau-Weiss - oh Mann es hätte auch 1:7 stehen können. Relativ sicher gewann dann Joram Breiholz gegen seinen ehemaligen Mitspieler Zähringer in vier Sätzen und holte damit den 6. Punkt fürs Team. Auch in seinem zweiten Match musste Volker Glück seinem Kontrahenten zum Sieg gratulieren, der in einem

schön anzusehendes Offensivspiel in drei Sätzen verlor. Im Fight „Angriff gegen Abwehr“ oder auch „Alt gegen Jung“ brillierte Roland Singer mit tollen Schnittabwehrschlägen und behielt so gegen das FT-Talent in vier Sätzen knapp die Oberhand. Lutz Riegger spielte dann energisch nach vorne und konnte Dank seines Vorhandspins nach vier Sätzen die Siegerhand nach oben strecken. Michael Thoma konnte nun mit einem Sieg das gesamte Match beenden. Eigentlich hatte er sich gegen den Materialspieler Fuchs auf ein langes und schwieriges Kräftemessen eingestellt. Dies war auch so ersten Satz, doch plötzlich ein Schrei des Gegners, der sich an sein Bein fasste. Nach kurzer Unterbrechung signalisierte er, dass es nicht mehr weiter geht und er das Spiel aufgeben muss. „Gute Besserung“ auf diesem Wege, lieber Michael Fuchs.

So stand das Endergebnis mit **9 : 4** schnell und abrupt fest. Der scheinbare klare Sieg war keinesfalls ein Selbstläufer, doch zeigt er wie kämpferisch unsere Erste zurzeit drauf ist.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Befreiungsschlag der 3. Mannschaft gegen AV St. Georgen III

Simon Täschner berichtet:

Letzten Dienstag, den 5. November, war es endlich soweit. Nachdem die 3. Mannschaft zwar schon in den vorherigen Spielen standhaft gekämpft hatte, sollten gegen St. Georgen III unsere tapferen Bemühungen endlich in bare Punkte umgemünzt werden. Zusätzliche Verstärkung erhielt die Dritte durch Michel Mikolajew und Andreas Oßwald. Gleich zu Beginn gab uns der Gewinn aller drei Doppel einen komfortablen Vorsprung. Dieser war hart erkämpft - mussten doch Kapteinat/Schaum und Oßwald/Täschner bis in den 5. Satz einen kühlen Kopf bewahren. Schön anzusehen war der darauffolgende 3:0-Einzelsieg von Michel Mikolajew gegen die gegnerische Nr. 2, die mit Michels druckvollem Spiel nicht mithalten konnte. Leider war der Tischtennisgott dann aber nicht auf der Seite von Rainer Kapteinat, der sich der teils unorthodoxen, aber schlagenden Spielweise seiner Gegnerin geschlagen geben musste. Andreas Oßwald lieferte dafür einen klaren 3:0-Sieg gegen die gegnerische Nr. 4. Auch Simon Täschner hatte mit seinem Antitop-Gegner im Einzel weit weniger Probleme als noch im Doppel und konnte das Spiel mit einem raschen 3:0 abschließen. Bitter lief es für Julian Zimmermann, dem in zwei verlängerten Sätzen das letzte Quäntchen Glück gefehlt hat und der gegnerischen Nummer 3 dann zum Sieg gratulieren musste. Auch Maximilian Schaum musste sich nach einem konzentrierten und tapferen 5-Satz-Kampf gegen die gegnerische Nummer 5 leider geschlagen geben. Den Gipfel an Zähigkeit aber zeigte Michel Mikolajew gegen die gegnerische Nummer 1. Schon nach dem 1. Satz litt er unter schmerzhaften Beinkrämpfen und konnte nur äußerst notdürftig mit Sportgel in den Satzpausen behandelt werden. Im Spiel biss er die Zähne zusammen und erspielte ein - angesichts dieser Umstände überraschend klares - 3:0. Andreas Oßwald holte dann noch ein ebenfalls klares 3:0, während Rainer Kapteinat im fünften Satz leider wieder vom Glück verlassen wurde. Endergebnis: **9 : 3** - jetzt geht es aufwärts!

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Mikolajew schlägt Boll

Michel Mikolajew gelang am Dienstagabend, den 5. November scheinbar eine „Sensation“. Der offensivausgerichtete Spieler der 3. Mannschaft gewann in drei Sätzen mit 11:9, 11:3 und 11:6 sein erstes Einzel im Meisterschaftsspiel. Sein Gegner auf der anderen Seite des Tisches hatte den ehrfurchtseinflößenden Namen **B O L L** !!!!!

Nach zweitem Hinsehen hieß der jedoch nicht Timo sondern Benedikt mit Vornamen. Weiterhin spielte man nicht gegen Borussia Düsseldorf sondern gegen AV Freiburg-St. Georgen III. Egal, nicht jeder kann von sich behaupten, dass er den Boll mit 3:0 geschlagen hat.

Jugend 2 - U15 gewinnt in Bad Krozingen

Die U15-Mannschaft spielte am Donnerstag, am 7. November beim TTC Bad Krozingen II mit Olaf Nahm, Milan Loewe, Hannah Kowalitzki und Alex Cristudor und gewann mit **7 : 3**. Die Blau-Weissen-Punkte holten 2 x Hannah Kowalitzki und je 1 x Milan Loewe, Olaf Nahm und Alex Cristudor. Dazu gewann man mit Nahm/Loewe und Kowalitzki/Cristudor beide Doppel. Leider liegt ein Bericht der Mannschaft zum Spiel nicht vor.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte zuhause gegen Suggental IV

Michael Roßnagel berichtet:

Am Donnerstag, am 7. November hatte die Vierte ein weiteres Heimspiel. Da uns aufgrund von Verletzungen und Urlauben zwei Leute gefehlt haben sind Margarete Landes und Christine Puchtler als starke Vertretung eingesprungen. Dafür VIELEN DANK! Bei Suggental hat kurzfristig jemand krankheitsbedingt abgesagt, so dass diese nur zu fünft erschienen sind. In den Doppeln gab es somit bei uns die Paarungen Ueckerseifer/Hösel und Shadkhin/Roßnagel**.** Beide Paarungen sind erfolgreich von der Platte gegangen und somit sind wir gleich mal 3:0 in Führung gegangen, da ein Doppel kampflos an uns ging. Die weiteren Spiele von Alexander Shadkhin, Peter Ueckerseifer, Tino Hösel, Michael Roßnagel und Margarete Landes gingen auch gut für uns aus und somit stand es nach gerade mal 70 Minuten **9 : 0** für uns.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

7. MIX-Turnier 2019

Das 7. MIX-Turnier findet **HEUTE** am Freitag, den 8. November in der Aula der Vigeliusschule statt.

Anmeldungen für das Turnier sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbei kommen!

Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbüffet mitbringen - eine Mail an Marion Leinfelder wäre hier nett.

Ein reguläres Training ist an den o.g. Tagen leider nicht möglich

Erste gewinnt klar bei AV FR-St. Georgen II

Am gestrigen Donnerstag, am 7. November trat unsere Erste in ihrer „englischen Woche“ beim AV Freiburg-St. Georgen II. Die noch punktlosen Stadtteilnachbarn traten in guter Aufstellung, weshalb unser Team konzentriert zu Werke ging. Anfangs wurden alle drei Doppel gewonnen. Während Riegger/Gutt das Einserdoppel in vier Sätzen schlugen gewann Glück/Singer klar mit 3:0. Das neuformierte Duo Thoma/Decard kam in den ersten beiden Sätzen nicht so richtig Fahrt und lag 0:2 hinten. Durch eine taktische Umstellung wurde man dann von Satz zu Satz besser und konnte am Ende hauchdünn gewinnen. Gegen einen unbequem zu spielenden Gegner kam Roland Singer irgendwie nicht so richtig zum Zuge und musste deshalb nach vier Sätzen sich geschlagen geben. Volker Glück drängte seinem Kontrahenten sein dynamisches Spiel auf und siegte mit 3:0. Erheblich mehr Mühe hatte Michael Thoma. Gegen einen guten Gegner musste er über fünf Sätze gehen und konnte am Ende knapp als Sieger vom Tisch. Auch Lutz Riegger musste „richtig“ ran, denn sein Gegenüber fightete dagegen. Nach seinem 3:1-Erfolg führte die Erste schon 6:1. Eine klasse Vorstellung lieferte dann „Ersatzmann“ Bernhard Décard ab. Gegen einen guten und mit Material behafteten Gegner spielte er druckvoll nach vorne und ließ sich nicht von seinem Weg abbringen. Sein Lohn war ein Viersatzsieg und der siebte Punkt für Blau-Weiss. Federico Gutt rundete dann den ersten Einzeldurchgang ab. Mit flottem Spiel und knallharten Vorhandschüssen siegte er mit 3:0. Volker Glück machte dann den Gesamtsieg fest. In einem offensiv-taktisch geprägten Spiel setzte er die Akzente und konnte nach drei Sätzen mit seinem Mannschaftskollegen den **9 : 1** Auswärtssieg feiern. Eine kleine Feier deshalb, weil erfreulicherweise Benjamin Rasem in der Halle war, der uns nicht nur fürs Coaching zur Seite stand, sondern auch in seinem Rucksack gekühltes Bier dabei hatte (Top-Aktion Benny!!!) Mit einer 14:0 Punktebilanz geht die Erste nun in die letzten beiden Vorrundenspiele, die es beide „in sich“ haben. Schon am nächsten Dienstag kommt Bezirksklassenabsteiger TV Freiburg-St. Georgen in die Sepp-Glaser-Sporthalle - ein spannendes Spiel ist damit schon mal garantiert.

da wartet das Bier!

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Die nächsten Spiele

Da an diesem Wochenende die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen stattfindet, sind keine Ligaspiele.

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaften in der Saison 2019/20 kann man H I E R einsehen.

Den nächsten Schmetterball gibt’s am Freitag, den 15. November.

TTR-Werte aktuell

(Stand 08.11.2019)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Im Schmetterball werden in dieser Rubrik nur die spielberechtigten Spieler_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **81.054** Punkte, der bei **70** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.158** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Pasik Danylo	1553	(1553)
2.	3.	Singer Roland	1536	(1537)
3.	2.	Glück Volker	1535	(1551)
4.	4.	Riegger Lutz	1518	(1507)
5.	5.	Thoma Michael	1492	(1476)
6.	6.	Gutt Federico	1455	(1450)
7.	7.	Silber Tom	1437	(1437)
8.	8.	Wunsch Norbert	1427	(1433)
9.	10.	Breiholz Joram	1421	(1415)
10.	9.	Röse Kolja	1416	(1416)
11.	12.	Heilbock Ralf	1405	(1405)
12.	13.	Gracki Heike	1403	(1403)
13.	11.	Bauer Christoph	1401	(1403)
14.	14.	Storch Frank	1398	(1400)
15.	17.	Mikolajew Michel	1383	(1367)
16.	15.	Décard Bernhard	1382	(1379)
17.	16.	Fiorucci Francesco	1373	(1373)
18.	19.	Sturm Britta	1338	(1341)
19.	20.	Oßwald Andreas	1337	(1321)
20.	18.	Kapteinat Rainer	1329	(1355)
21.	21.	Leinfelder Marion	1303	(1303)
22.	21.	Zimmermann Julian	1300	(1303)
23.	23.	Beissert Judith	1280	(1279)
24.	24.	Dobler Michael	1271	(1271)
25.	25.	Löser Volker	1270	(1270)
26.	26.	Shadkhin Alexander	1240	(1239)
27.	29.	Täschner Simon	1239	(1223)
28.	27.	Gasparovic Edin	1232	(1232)
29.	28.	Hoffmann Karl-Heinz	1229	(1229)
30.	32.	Schaum Maximilian	1226	(1215)
31.	31.	Hösel Tino	1221	(1221)
32.	29.	Landerer Lukas	1214	(1223)
33.	33.	Katzelnik Wladimir	1213	(1207)
34.	34.	Roßnagel Michael	1187	(1186)
35.	36.	Landes Margarete	1185	(1184)
	35.	Berlin Michael	1185	(1185)

PLATZ		NAME	TTR	
37.	38.	Jehle Klaus	1182	(1172)
38.	38.	Pottberg Uwe	1172	(1172)
39.	40.	Ueckerseifer Peter	1169	(1166)
40.	37.	Puchtler Christine	1167	(1176)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1147	(1147)
42.	42.	Spätling Bari	1141	(1129)
43.	43.	Schäfle Dorothee	1129	(1116)
44.	44.	Zäpfel Patrick	1125	(1109)
45.	45.	Laplanche Florent	1106	(1105)
46.	46.	Vollmer Leolo	1079	(1076)
47.	47.	Krüger Heinz	1054	(1062)
48.	48.	Schenk Rainer	1021	(1021)
49.	50.	Forcker Jan	1019	(1017)
50.	49.	Döring Jan	1017	(1019)
51.	51.	Schneider Axel	1008	(1008)
52.	52.	Lechowizer Arkadij	1001	(1001)
53.	53.	Zingel Markus	996	(997)
54.	54.	Adam Matthias	983	(983)
55.	55.	Kapteinat Alina	964	(964)
56.	56.	Huang Felin	944	(944)
57.	57.	Pfefferle Martin	931	(931)
58.	58.	Vollmar Luis	924	(924)
59.	59.	Binder Paul	883	(867)
60.	60.	Nahm Olaf	826	(836)
61.	62.	Müller Simon	824	(824)
62.	61.	Ziser Marc	821	(825)
63.	63.	Hadzic Elwin	820	(820)
64.	64.	Loewe Milan	809	(819)
65.	65.	Hillmann Marcus	804	(804)
66.	67.	Kowalitzki Hannah	770	(758)
67.	66.	Cristudor, Mario-Alex.	743	(759)
68.	68.	Grieb Gabriel	734	(734)
69.	69.	Klein Tobias	722	(722)
70.	70.	Gracki Marek	685	(685)
71.	71.	Schneider Eva	-	(-)

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -